



1910.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI

PRESSEINFORMATION

FEUER FREI MIT KARTOFFELBREI IM FCSP-MUSEUM TV-Koch Ole Plogstedt lädt in der „Langen Nacht der Museen“ zum kulinarisch-solidarischen Happening

Hamburg, im April 2023 – Die medienwirksamen Aktionen, mit denen die Aktivist*innen der „Letzten Generation“ die Bundesregierung auffordern, ihrer Pflicht im Kampf gegen die Klimakatastrophe nachzukommen, sind in aller Munde und polarisieren. Wie weit darf, wie weit muss Protest angesichts der dramatischen Klimalage gehen? Geht die Klimabewegung zu weit, Kunstwerke mit Kartoffelbrei zu bewerfen oder sich in Museen an Bilderrahmen festzukleben – oder sind die Reaktionen darauf übertrieben?

Dieser Frage geht in der „Langen Nacht der Museen“ in Hamburg Menschenrechtsaktivist und Star-Tourneecaterer Ole Plogstedt nach. Im FC St. Pauli-Museum am Millerntor lädt er am 22. April in der Zeit von 21:00 bis 23:00 Uhr zu einem kulinarisch-solidarischen Happening. Unter dem Motto „Feuer frei mit Kartoffelbrei“ dürfen Museumsbesucher*innen einen gerahmten Nachdruck des Bildes „Fünfzehn Sonnenblumen“ von Vincent van Gogh mit einem Brei aus containernten Lebensmitteln bewerfen und über die Ziele und Mittel der „Letzten Generation“ ebenso diskutieren wie über den medialen und öffentlichen Umgang damit.

Getreu dem Motto des YouTube-Kanals von Ole Plogstedt und Fotograf Kevin Winiker – KULINARISCH SOLIDARISCH – gibt es gegen eine Spende zu Gunsten der „Letzten Generation“ thematisch passendes Fingerfood sowie den Rote-Gourmet-Fraktion-Mexikaner „Rote Hilfe“. Außerdem dabei: Museumsvorstand und Kurator Christoph Nagel, Singer Songwriter Ritchy Fondermann an der Gitarre, Künstler Alex Molter als Wurf-Animateur; Kevin Winiker wird den Abend mit der Kamera begleiten.

„Die Performance ‘Feuer frei mit Kartoffelbrei’ soll Besucher*innen anregen, mit uns kontrovers zu diskutieren: über zivilen Ungehorsam, Verhältnismäßigkeiten, den Klimakollaps und was die Bundesregierung und jeder und jede Einzelne dagegen tun kann bzw. muss. Deshalb laden wir dazu ein, einen van Gogh-Nachdruck mit Lebensmittelbrei zu bewerfen“ erläutert Ole Plogstedt den Hintergrund des Happenings. „Wir freuen uns auf neugierige Nachtschwärmer*innen, treffsichere Kunstconnaissanceur*innen sowie einen regen Austausch.“

„Die extremen Reaktionen auf die ‚Letzte Generation‘ erinnern ein wenig an die Dämonisierung der Hafensstraßen-Besetzer*innen in den 80er-Jahren“, so



1910.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI

Christoph Nagel vom Museumsträger 1910 e.V. „Heute finden auch bürgerliche Medien, dass es gut war, die Häuser zu erhalten. Im Falle der ‚Letzten Generation‘ können wir es uns nicht leisten, 30-40 Jahre zu warten, um ein Urteil zu fällen. Der aktuelle Abschlussbericht des Weltklimarates spricht eine deutliche Sprache. Als politisches Museum eines politischen Fußballvereins finden wir es wichtig, Debatten wie dieser Raum zu geben. Die Lange Nacht der Museen mit ihrem breiten Besucher*innen-Spektrum ist dazu aus unserer Sicht ein idealer Rahmen.“

Kulinarisch solidarisch mit Ole Plogstedt: Feuer frei mit Kartoffelbrei!

Nervennahrung gegen politische Geschmacklosigkeit mit der Roten Gourmet Fraktion
Lange Nacht der Museen Hamburg

22. April 2023, 21:00-23.00 Uhr

FC St. Pauli Museum, Heiligengeistfeld 1

Treffpunkt Museumsfoyer im EG der Osttribüne (Gegengerade) des Millerntor-Stadions

Über Ole Plogstedt

Ole Plogstedt wurde 1968 in Berlin geboren. Seine Ausbildung zum Koch absolvierte er im Hotel Steigenberger in Berlin. Nach einigen Stationen in der Gourmet-Gastronomie gründete er 1993 den Tournee-Cateringservice »Rote Gourmet Fraktion« für Bands wie **Die Toten Hosen, Fettes Brot, Jan Delay, Element of Crime, Earth, Wind & Fire, Kraftklub** u.v.m.

Darüber hinaus war und ist er in verschiedenen TV/Video-Formaten zu sehen, darunter »**Die Kochprofis**« (RTL 2), »**Echtzeit**« (RTL 2), »**Das Fast Food Duell**« (Kabel 1) oder »**Da wird mir übel**« (ZDF neo). Seit 2020 betreibt er zusammen mit Kevin Winiker, den Non-Profit-Youtube Kanal »**KULINARISCH SOLIDARISCH - Kochen gegen Rechts & andere Geschmacklosigkeiten**«. Ole Plogstedt engagiert sich als Kampagnenbotschafter für die Menschenrechtsorganisation Oxfam z.B. für ein Lieferkettengesetz gegen die Ausbeutung von Mensch und Umwelt. Außerdem setzt er sich u.a. für die Seenotrettung im Mittelmeer ein:

www.united4rescue.org, www.iuventacrew.org, www.sea-eye.org,

www.sea-watch.org, www.proasyl.de

Über das FC St. Pauli-Museum

Das FC St. Pauli-Museum am Millerntor wird in Partnerschaft mit, aber unabhängig vom FC St. Pauli vom gemeinnützigen Trägerverein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. betrieben, der 2022 sein 10-jähriges Bestehen feierte. Seit 2018 nimmt das FCSP-Museum regelmäßig an der **Langen Nacht der Museen** teil. Neben der 2020 gestarteten Dauerausstellung **KIEZBEBEN** zeigt es aktuell die Sonderausstellung »**20 Jahre Ultrà Sankt Pauli – Geschichte wird gemacht**« über die größte und einflussreichste Fangruppe am Millerntor. Neben Ausstellung und Archiv gehören zum FC St. Pauli-Museum u.a. das Bildungsprojekt **BAM! Bildung am Millerntor**, die **MILLERNTOUR!**-Stadionführungen und die »**Kein Wein den Faschisten!**«-Kollektion, die über Wein und Merch mit Haltung antirassistische und antifaschistische Bildungsarbeit finanziert.



1910.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI

Presseservice- und kontakt

Seien Sie dabei, wenn es am 22. April heißt: „Feuer frei mit Kartoffelbrei“. Ole Plogstedt freut sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Benötigen Sie eine Gratis-Eintrittskarte für die Lange Nacht der Museen und Ihren Besuch im FC St. Pauli-Museum? Sprechen Sie uns gerne an.

Als Ergänzung für Ihre Berichterstattung bieten wir Ihnen **Bildmaterial von Ole Plogstedt** im Download-Bereich bei Kühl PR:

<https://kuehlpr.de/download/cat/kulinarisch-solidarisch>

Bildmaterial zum FC St. Pauli-Museum finden Sie unter:

<https://www.fcstpauli-museum.de/presse/>

Kühl PR

Nina Schulze Pellengahr

Tel. 0172-42 63 188

E-Mail: nsp@kuehlpr.de

www.kuehlpr.de

FC St. Pauli-Museum

Christoph Nagel

Tel. 0177-480 80 68

E-Mail: christoph.nagel@1910-museum.de

www.fcstpauli-museum.de

